

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

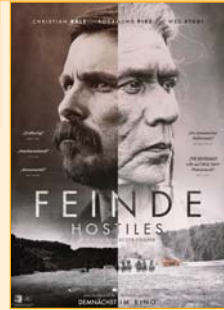
TANZ INS LEBEN

Eine Lebensveränderung erträumen sich viele Menschen, doch die wenigsten setzen den Gedanken in die Tat um. Oft braucht es dafür eine Anschubhilfe von außen. Bei der Protagonistin aus der Romantik-im-Alder-Komödie ‚Tanz ins Leben‘ stellen eine Affäre des Ehemanns, der Umzug zur freigeistigen Schwester und die Tanzstunden mit einem netten Rentner die Weichen für den Neustart. Eine anrührende sehr britische Senioren-Comedy mit einem ausgewählten Cast um Imelda Staunton, Celia Imrie (Best Exotic Marigold Hotel) und Timothy Spall (The Party). Lady Sandra Abbott ist nach 35 Ehejahren rundum zufrieden mit ihrem Leben. Ihr Mann Mike, der es als Polizeibeamter zu höchsten Ehren und zu einem Adelstitel gebracht hat, feiert seinen Ruhestand. Doch die Party auf dem Abbott-Landsitz endet mit einem Eklat. Sandra entdeckt, dass Mike, für den sie auch ihre eigenen Träume opferte, sie seit Jahren mit ihrer besten Freundin betrügt. Geschockt verlässt sie ihn und zieht Hals über Kopf bei ihrer Schwester Bif in London ein.

FINDING YOUR FEET R: Richard Loncraine. D: Imelda Staunton, Timothy Spall, Celia Imrie, David Hayman, John Sessions, Joanna Lumley. GB 2017, 112 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 5576777
und www.lichtwerkkino.de



FEINDE - HOSTILES

New Mexico 1892: Der verdiente Offizier Joseph Blocker erhält den Auftrag, den Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk, der die vergangenen sieben Jahre im Gefängnis verbracht hat, in dessen Stammesland nach Montana zu begleiten. Der letzte Wunsch des Indianers ist es, zu Hause zu sterben. Blocker und Yellow Hawk haben eine gemeinsame Vergangenheit, weswegen ersterer den Auftrag nur widerwillig annimmt. Unterwegs stoßen die beiden und ihre Begleiter auf die traumatisierte junge Witwe Rosalie Quaid. Atemberaubend fotografierte Western, der den bitteren Hass zwischen den Ureinwohnern Amerikas und weißen Siedlern und Soldaten drastisch deutlich macht. In den Hauptrollen von Christian Bale, Rosamunde Pike und Wes Studi eindrücklich gespielt.

B/R Scott Cooper. D: Christian Bale, Rosamunde Pike, Wes Studi, Adam Beach. USA 2017, 134 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!

IN DEN GÄNGEN

„Ein Kaurismäki mit Joaquin Phoenix und Cate Blanchett? Nein, ein Stuber mit Franz Rogowski und Sandra Hüller! Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. Dieses warmherzige Märchen umarmt sein Publikum. Und lässt es nicht mehr los. Bis zu jenem zauberhaften Ende, an dem ein alter Stapler-Trick von Bruno zur Geltung kommt. Kaurismäki, Phoenix und Blanchett dürften neidisch sein.“ (Dieter Oßwald, programm.kino.de)

R: Thomas Stuber. B: Clemens Meyer. D: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth. Deutschland 2018, 120 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



MARIA BY CALLAS

Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierter Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert.

B/R: Tom Volf. Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OMU. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (französisches Original). Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

Mo 13.30 | FRAU WILDENHAHN

Nichts bleibt - Nichts ist abgeschlossen - Nichts ist perfekt Ein Anruf. Eine Begegnung. Ein Film. Ein Einlassen auf eine Lebensgeschichte in all ihrer Brüchigkeit und Unvollkommenheit.

B/R: Beate Middeke. Dokumentarfilm. Deutschland 2018, 78 Min., FSK: o.A.



ISLE OF DOGS - ATARIS REISE

„Mit einer Vielzahl an Einfällen inszenierter Stop-Motion-Animationsfilm, der durch schrillen Humor, warmherzig gestaltete Figuren und die liebevolle Detailfreude der Settings begeistert.“ (Filmdienst)

ISLE OF DOGS B/R: Wes Anderson. Animationsfilm. USA 2018, 101 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Kongenial inszenierte Verfilmung von Penelope Fitzgeralds Roman „Die Buchhandlung“, in dem der Zwiespalt zwischen Konvention und Moderne verhandelt und gleichzeitig ein Loblied auf das Lesen gesungen wird. In den drei Hauptrollen hervorragend gespielt.

THE BOOKSHOP B/R: Isabel Coixet. D: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson. Spanien/UK/Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING

... erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Alters. Die Wohlühl-Komödie ist durchzogen von raffiniertem Witz, geschickt eingestreuter Sozialkritik und vermittelt ihre zentralen Botschaften jederzeit glaubhaft.

AURORE R: Blandine Lenoir. D: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!



3 TAGE IN QUIBERON

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein.

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0, achte Woche!



JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lumerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programm.kino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordont. D 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, achte Woche! KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



AMELIE RENNT

Die Berlinerin Amelie ist 13 und eine waschechte Großstadtgöre. Sie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. „Der Film erzählt eine Geschichte über das schwierige Thema Krankheit und wie man damit lebt. Ganz nebenbei wird's auch noch romantisch - erste Liebe inklusive. Freche Dialoge und herrliche Bilder sorgen für gute Laune, ebenso die jungen Darsteller in einem gelungenen Jugendabenteuer mit Witz und Niveau.“ (programm.kino.de) **Ausgezeichnet mit dem deutschen Filmpreis für den besten Kinderfilm.**

R: Tobias Wiemann. D: Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann, Denis Moschitto, Jasmin Tabatabai. Deutschland/Italien 2017, 97 Min., FSK: ab 6, empf. ab 10, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 31.5. - 6.6.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TANZ INS LEBEN	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40
FEINDE - HOSTILES IN DEN GÄNGEN	21.00 17.50	21.00 17.50	21.00 17.50	21.00 17.50	21.00 17.50	21.00 17.50	21.00 17.50
MARIA BY CALLAS	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40
BUCHLADEN ... GREEN	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20
3 TAGE IN QUIBERON	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20
MADAME AURORA ... ISLE OF DOGS ...	15.40 13.30	15.40 17.50		13.00	15.40	15.40	15.40
FRAU WILDENHAHN			14.30				
EXHIBITION ON SCREEN: ICH, CLAUDE MONET						15.00	
??SNEAK_PREVIEW??							21.00
JIM KNOPF + LUKAS...	14.10		15.30	14.10			
AMELIE RENNT	14.00		14.00	14.00			

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

GOODBYE CHRISTOPHER ROBIN

Die Kuscheltiere seines Sohns Christopher Robin inspirieren den Kinderbuch-Autor A. A. Milne zu den zauberhaften Geschichten um „Pu, den Bären“. Die Familie einschließlich der Nanny wird vom internationalen Erfolg des Buchs förmlich über-

rannt. Zudem bringt der Bestseller nach den leidvollen Erfahrungen des Ersten Weltkriegs wieder Freude und Hoffnung nach England. Doch es stellt sich die Frage, welchen Preis Christopher Robin und seine Familie dafür zahlen müssen, permanent in der Öffentlichkeit zu stehen.

PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES

In Zeiten, in denen das Misstrauen gegenüber Leitbildern groß ist, begleitet der Film den Zuschauer auf einer persönlichen Reise mit dem Papst. Franziskus schildert seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die

Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für den Frieden. Für Regisseur Wenders hat der Vatikan seine Archive geöffnet und die Verwendung von exklusivem Bildmaterial erlaubt.

VOM ENDE EINER GESCHICHTE ab 14. Juni Der pensionierte, allein lebende Besitzer eines kleinen Geschäfts für gebrauchte Leica-Kameras wird durch einen Brief mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Als Student hatte er sich vor fast 50 Jahren in ein schönes Mädchen verliebt, das sich aber schon bald seinem besten Freund zuwandte. Doch der nahm sich kurz darauf das Leben. Was wohl aus seiner großen Liebe wurde? Nach all den Jahren trifft er sich mit ihr – und muss eine bittere Wahrheit erfahren. Beklemmendes, konsequent aus der Perspektive der männlichen Hauptfigur erzähltes Drama nach dem gleichnamigen Buch von Julian Barnes, das 2011 mit dem Man Booker Prize ausgezeichnet wurde. Die Themen: Erinnerung und Lebenslügen, Reue und Bedauern. Von Jim Broadbent und Charlotte Rampling vielschichtig gespielt.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

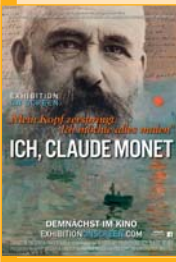
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

EXHIBITION ON SCREEN

So 3. Juni 15.00 | ICH, CLAUDE MONET

Der preisgekrönte Regisseur Phil Grabsky ermöglicht ganz neue Perspektiven auf den vielleicht beliebtesten Künstler der Welt - in dessen eigenen Worten. Basierend auf mehr als 2.500 Briefen gibt „Ich, Claude Monet“ neue Einblicke in den Mann, der mit seinen Gemälden nicht nur die Geburtsstunde



des Impressionismus ausgelöst hatte, sondern womöglich der einflussreichste und erfolgreichste Maler des 19. und frühen 20. Jahrhunderts ist. Gedreht an verschiedenen europäischen Entstehungsorten seiner Kunst ist „Ich, Claude Monet“ ein filmischer Tauchgang in geliebte und unverwechselbare Szenarien der abendländischen Kunst. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren „Ausstellungsbesuch“ ausklingen zu lassen.

R: Phil Grabsky. Dokumentation. GB 2016, 87 Min., FSK: ab 0.

TIM'S Leihwagen

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

23. bielefelder
schwule
filmtage
21.6.~27.6.18

SCHWUR filmtage.schwur.net



Neu im Programm

AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE

„Die in Belgien geborene Filmemacherin Agnès Varda wird oft als „grand-mère“ der französischen Nouvelle Vague bezeichnet. Wenn dem so ist, müsste die heute fast 90-Jährige wohl die Urgroßmutter des 1983 geborenen Fotografen und Streetart-Künstlers JR sein.“ (programmokino.de) Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen

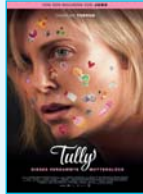
Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen – sei es dem Briefträger, dem Fabrikarbeiter oder der letzten Bewohnerin eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbauggebiet. Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen



von Herzlichkeit und Humor. Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda und Fotograf JR verbindet nicht nur ihre Leidenschaft für Bilder, sondern auch ein feines Gespür für Menschen und die Poesie des Moments. AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE ist ein filmischer Glücksfall, der mit einer besonderen Leichtigkeit die berührenden Begegnungen einer Reise festhält – genau wie die unwahrscheinliche und zarte Freundschaft, die zwischen den beiden Künstlern entsteht. Der Film hat 2018 eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie Bester Dokumentarfilm erhalten.

VISAGES VILLAGES B/R: Agnès Varda, JR. Dokumentarfilm. Frankreich 2017, 93 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



TULLY

Eine spannende Dramödie ums Muttersein: Marlo (Charlize Theron) kommt nach der Geburt ihres dritten Kindes kaum zum Luftholen und engagiert in höchster Not eine Night Nannie, die sich nachts um das Baby kümmert. Zwischen Tully, der Nacht-Babysitterin, und Marlo entwickelt sich eine tiefe Freundschaft, die jede Menge Überraschungen bereithält. Das ist ein echter Coup mit Clou, ernsthaft und witzig zugleich. Charlize Theron spielt mit bissigem Humor und viel Mut zur ungeschönten Wahrheit die Mama in der Krise. An ihrer Seite ist die junge, frische Mackenzie Davis als Tully zu sehen – zwei tolle Frauen in einem warmherzigen, sehr sehenswerten Film von „Juno“- und „Up in the Air“-Regisseur Jason Reitman. (programmokino.de)

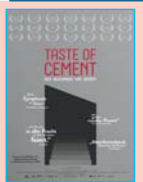
R: Jason Reitman. D: Charlize Theron, Mackenzie Davis, Mark Duplass, Ron Livingston. USA 2018, 96 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



THE HAPPY PRINCE

Damit hat sich Rupert Everettdlich einen langgehegten Herzenswunsch erfüllt: Die letzten Jahre des großen irischen Poeten Oscar Wilde zu schildern. Everett schrieb auch das Drehbuch und glänzt in der Hauptrolle auf der Höhe seiner Schauspielkunst. THE HAPPY PRINCE ist ein Porträt der dunklen Seite eines Genies, das in den letzten Tagen des ausgehenden 19. Jahrhunderts für die Liebe lebte und starb.

B/R: Rupert Everett. D: Rupert Everett, Colin Firth, Emily Watson, Colin Morgan, Edwin Thomas. D/B/I 2018, 106 Min., ab 12, zweite Woche!



TASTE OF CEMENT – DER GESCHMACK VON ZEMENT

TIPP DER WOCHE

Bilder, die sich ins Gedächtnis eingraben, so schön und so schrecklich sind sie... Mit beeindruckender Konsequenz verfolgt Ziad Kalthoum sein Konzept eines Filmessays über Zerstörung und Neubeginn. Wer bereit ist, sich auf diesen hochanspruchsvollen Film einzulassen, dem steht eine emotionale und intellektuelle Erfahrung bevor, wie sie nur selten im Kino gelingt. Der Betrachter wird zum Beteiligten. In seinem Film über syrische Flüchtlinge in Beirut schafft Ziad Kalthoum ein ebenso tiefgründiges wie eindringliches Gleichnis von Krieg, Zerstörung und Neubeginn.

B/R: Ziad Kalthoum. Dokumentarfilm. D/RL/SYR/UAE/Q 2017, 89 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

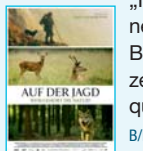
Seit ihr sehr persönlicher Roman über ihre Mutter zu einem Bestseller wurde, leidet die Pariser Autorin Delphine an einer Schreibblockade. Die endlosen Lesetouren, Signierstunden und vereinzelte Drohbriefe setzen ihr zu. Roman Polanski erzählt er von einer erfolgreichen Romanautorin, die ihre Schreibblockade mithilfe einer geheimnisvollen Fremden überbrückt.

D'APRÈS UNE HISTOIRE VRAIE B/R: Roman Polanski. D: Emmanuelle Seigner, Eva Green, Vincent Perez. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR?

„In mehrfacher Hinsicht eine positive Filmüberraschung: Jägerinnen und Jäger kommen ebenso zu Wort wie Naturschützer und Biologen. Dieser ganz besondere Spaziergang durch Deutschland zeigt wunderschöne Naturaufnahmen in selten gesehener Bildqualität und ist gleichzeitig hoch informativ.“ (programmokino.de)

B/R: Alice Agneskirchner. Dokumentarfilm. D 2017, 100 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



HERRLICHE ZEITEN

„Oskar Roehler wird auch mit seinem neuen Film dem Ruf als Provokateur gerecht und erzählt mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle von Wohlstand, Langeweile, Sadismus und der Verführungskraft der Macht.“ (programmokino.de)

R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Katja Riemann, Samuel Finzi, Lize Feryn, Alexander Beyer, Yasin El Harrouk. D 2017, 110 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

A BEAUTIFUL DAY

Ramsays unter die Haut gehendes Psycho-drama ist definitiv nichts für schwache Nerven. Joaquin Phoenix spielt darin einen schwer traumatisierten Ex-FBI-Agenten auf der Jagd nach Pädophilen.

YOU WERE NEVER REALLY HERE B/R: Lynne Ramsay. D: Joaquin Phoenix, Judith Roberts. GB 1917, 90 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS

Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte.

B/R: Niels Bolbrinker, Thomas Tielsh. Dokumentation. D 2017, 110 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



LADY BIRD

Lady Bird wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich ihrem Provinznest zu entkommen. Aber dafür braucht sie einen Schulabschluss, einen möglichst guten, wenn's geht. Doch bevor es so weit ist, macht sie erste Erfahrungen mit Jungs, ärgert sich mit ihrer Familie herum und wird ganz peu à peu erwachsen. Herausragende Darsteller, allen voran Saoirse Ronan als Lady Bird, und ein kluges, warmherziges Drehbuch machen den Film zum Kinoerlebnis allererster Güte. (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, USA 2017, 95 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN

Die bewegende Geschichte eines grantigen alten Mannes, der sich aus gesundheitlichen Gründen auf den Weg von seiner abgelegenen schottischen Insel zu seinem Sohn nach San Francisco macht.

THE ETRUSCAN SMILE R: Mihal Brezis, Oded Binnun. D: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Rosanna Arquette, Peter Coyote. USA 2017, 108 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres!“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, 19. Woche!

EIN GANZES JAHR IN DER KAMERA:

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT



Ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. **NOCH ZWEI VORSTELLUNGEN, DANN HABEN WIR DAS JAHR VOLL.**

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 51. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

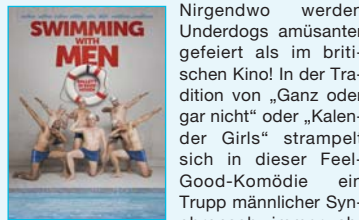
DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 31.5. - 6.6.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TULLY	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 16.20	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30
AUGENBLICKE: ...	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
NACH EINER WAHREN...	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
THE HAPPY PRINCE	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10
AUF DER JAGD ...	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
LADY BIRD	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
D. ETRUSK. LÄCHELN	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
THREE BILLBOARDS ...					21.00	21.00	21.00
HERRLICHE ZEITEN	15.00	21.00		21.00			
TASTE OF CEMENT ...	14.50			14.50			
V. BAUEN D. ZUKUNFT	14.20			14.20			
A BEAUTIFUL DAY	21.00		21.00				
WEIT. DIE GESCHICHTE ...				14.40			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

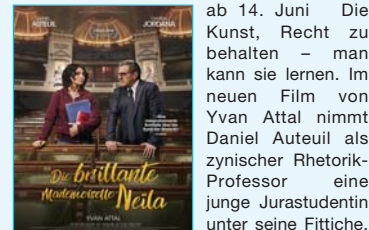
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SWIMMING WITH MEN



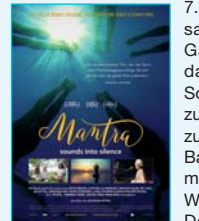
ab 7. Juni Szene vor, die längst eine Fülle von „Stars“ hervorgebracht hat, die sich selbst jedoch weniger als Künstler sehen denn als Vermittler für das gemeinsame Singen von Mantras. Dass Singen der Seele gut tut – hier kann man es sehen und natürlich auch spüren. Seine beruhigende Wirkung auf das Gehirn ist auch wissenschaftlich belegt. (programmokino.de)

DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEILA



ab 14. Juni Die Kunst, Recht zu behalten – man kann sie lernen. Im neuen Film von Yvan Attal nimmt Daniel Auteuil als zynischer Rhetorik-Professor eine junge Jurastudentin unter seine Fittiche, um ihr die Technik des Diskutierens beizubringen. Und um seinen Job zu retten. Zwei Dickköpfe prallen aufeinander, und wie sie langsam, mit intelligent geschriebenen Dialogen, am selben Strick ziehen, um einen Rhetorik-Wettbewerb zu gewinnen, ist die eigentliche Geschichte des Films. Schöne Erkenntnis: Mit den richtigen Worten kann man viel erreichen, vom Kuss bis zur Karriere. (programmokino.de)

MANTRA – SOUNDS INTO SILENCE



ab 7. Juni Musik ist Balsam für die Seele. Ganz besonders gilt das für Klänge und Sounds, die einladen zur Entspannung und zur Meditation. Die in Barcelona lebende Filmemacherin Georgia Wyss stellt in ihrer Dokumentation eine

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéfête 18 • 18.6.-29.6.18

FRANTZ, François Ozon (Klasse 9-13) - Sprachfassung: Französisch & Deutsch
JAMAIS CONTENTE, Émilie Deleuze (Klasse 5-10)
LE CIEL ATTENDRA, Marie - Castille Mention-Schaar (Klasse 11-13)
LES MALHEURS DE SOPHIE, Christophe Honoré (Klasse 1-4/Klasse 5-10)
MA VIE DE COURGETTE, Claude Barras (Klasse 5-10/11-13)
MERCI, PATRON !, François Ruffin (Klasse 11-13)
QUAND ON A 17 ANS, André Téchiné (Klasse 11-13)
SWAGGER, Olivier Babinet (Klasse 7-10, Klasse 11-13)
Die Filme der neuen Reihe behandeln die Themen Radikalisierung, Fragen zur Identität und des Erwachsenwerdens, Erinnerungskultur u.a. Themen. Die Filme werden im Original mit dt. Untertiteln gezeigt. Ab sofort können Sie per Mail [schwartz\(at\)lichtwerkkino.de](mailto:schwartz(at)lichtwerkkino.de) Wunschtermine und weitere Informationen anfragen. Cinéfête 18 wird von der Französischen Botschaft in Zusammenarbeit mit der AG Kino-Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. organisiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bildungsminister der 16 Bundesländer.



Nähe ist einfach.



sparkasse-bielefeld.de

Erleben Sie unsere Videoberatung!



Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.